

s' Viktorsberger Pfarrblatt März 2025



Bildnachweis: Marion Marte

Was lässt mich zuversichtlich sein? Jede und jeder von uns kennt Momente im Leben, in denen Zweifel, Sorgen oder Ängste aufkommen. Zeiten, in denen wir nicht wissen, wie es weitergehen soll. Vielleicht ist es eine Krankheit, eine schwierige Entscheidung, Probleme in der Familie oder Unsicherheiten über die Zukunft. Gerade in solchen Momenten stellen wir uns die Frage: Was gibt mir Zuversicht? Was trägt mich?

Die Bibel erzählt uns immer wieder von Menschen, die mit Herausforderungen zu kämpfen hatten und doch voller Vertrauen weitergegangen sind. Denken wir an Abraham, der seine Heimat verließ, ohne zu wissen, wohin Gott ihn führen würde. Oder an Mose, der das Volk Israel durch die Wüste führte, ohne einen genauen Plan zu haben, aber mit der Gewissheit, dass Gott mit ihm ist. Oder an Maria, die „Ja“ gesagt hat, obwohl sie nicht wusste, was dieser Weg für sie bedeuten würde.

Was haben all diese Menschen gemeinsam? Sie haben sich nicht von Angst lähmen lassen, sondern sind mit Gottvertrauen vorangegangen. Sie hatten die Zuversicht, dass Gott sie nicht allein lässt.

Was gibt uns heute diese Zuversicht?

Vielleicht sind es die Menschen um uns herum: Familie, Freunde, die Gemeinschaft der Kirche. Menschen, die uns Mut zusprechen, die uns Halt geben, die für uns da sind. Vielleicht sind es Erinnerungen an frühere Zeiten, in denen wir schon einmal Schweres durchgestanden haben und gemerkt haben: Ich bin nicht allein. Oder es ist der Glaube, dass Gott selbst unser Leben in seinen Händen hält, auch dann, wenn wir ihn nicht immer spüren.

Jesus sagt im Johannesevangelium (Joh. 8,12): „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ Das ist die Quelle unserer Zuversicht: Christus selbst! Er geht mit uns. Sein Licht scheint auch dort, wo wir Dunkelheit empfinden. Seine Nähe trägt uns, wenn wir selbst keine Kraft mehr haben. Christus gibt uns Zuversicht, weil er uns kennt. Er kennt unsere Sorgen, unsere Ängste, unsere Zweifel. Er selbst hat Angst erlebt, als er am Ölberg betete und wusste, was auf ihn zukommt. Er selbst hat Leid erfahren, als er am Kreuz hing. Aber er hat den Tod besiegt und uns gezeigt: Das Leben mit Gott endet nicht in der Dunkelheit. Es führt immer zum Licht.

Für uns Christinnen und Christen bedeutet nicht, dass wir nie Angst haben oder nie zweifeln werden. Aber es bedeutet: **Wir sind nie allein. Christus geht mit uns.**

Denken wir an ein Kind, das Laufen lernt. Es stolpert, fällt hin, aber es gibt nicht auf. Warum? Weil es weiß: Mama oder Papa sind da, sie halten es, sie ermutigen es, wieder aufzustehen. Genau so geht Gott mit uns um. Er lässt uns nicht allein, er gibt uns die Kraft, wieder aufzustehen, auch wenn das Leben uns manchmal zu Boden wirft.

Unser ganzes Leben ist wie das Laufen lernen eines Kindes. Wir werden fallen, immer wieder. Doch jedes Mal, wenn wir aufstehen, wachsen wir. Jedes Mal, wenn wir Gottes Hand ergreifen, gehen wir gestärkt weiter. Wenn wir einen Fehler machen, wenn wir versagen, wenn uns das Leben hart trifft, dann ist die Versuchung groß, einfach liegen zu bleiben. Vielleicht sagen wir uns: „Ich kann nicht mehr“, „Ich bin zu schwach“, „Es lohnt sich nicht mehr“. Vielleicht zweifele ich an mir selbst. Vielleicht habe ich Angst, den nächsten Schritt zu tun. Dann hilft mir daran zu denken: ich bin nicht allein unterwegs. Gott gibt mir die Kraft, weiterzugehen.

Das ist auch die Botschaft, die uns am Osterfest verkündet wird und die unser Leben verändern kann: Mit seiner Auferstehung schenkt uns Jesus die Zuversicht, das in unserer oft unsicheren Welt so kostbar ist. Es bedeutet nicht, dass es keine Schwierigkeiten mehr gibt. Auch nach der Auferstehung blieb das Leben der Jünger nicht ohne Herausforderungen. Aber sie wussten nun: Jesus lebt und ist mit ihnen.

Deshalb ruft uns Ostern zu: Lebt als Menschen der Zuversicht! Glaubt daran, dass Gottes Licht stärker ist als jede Dunkelheit. Lasst euch nicht von Angst bestimmen, sondern von der Gewissheit: Christus lebt und mit ihm auch wir!

Euer Pfarrer

Cristinel Dobos

GOTTESDIENSTE UND BESONDERE FESTE

im März:

Sonntag	02. 03.	08:30	Gottesdienst
Mittwoch	05. 03.	19:00	Aschermittwoch mit Aschenkreuz
Sonntag 1. Fastensonntag	09. 03.	08:30	Gottesdienst
Sonntag 2. Fastensonntag	16. 03.	08:30	Gottesdienst
Sonntag 3. Fastensonntag	23. 03.	08:30	Gottesdienst
Sonntag 4. Fastensonntag	30. 03.	08:30	Gottesdienst

GOTTESDIENSTE UND BESONDERE FESTE

im April:

Sonntag 06.04. 08:30 Gottesdienst
5. Fastensonntag

EINLADUNG zum gemeinsamen Palmenbinden

Wann: Samstag, 12. April 2025

Wo: in der Feuerwehrgarage

um 14:00 Uhr sind die Kinder in Begleitung der Eltern zum
Palmenbinden eingeladen. **Bringt bitte einen Stab, Bänder,
Bindedraht, immergrüne Zweige und eine Baumschere mit.**
Tannenäste werden von der Gemeinde bereitgestellt!

**Wir bitten um Anmeldung bis Montag, 07. April bei Daniela
Lampert Tel.: 0664-7509 4444.**

Sonntag 13.04. 08:30 Gottesdienst mit
Palmensegnung

Einzug in die Kirche, anschl. Gottesdienst mit der Leidensgeschichte.
Alle Kinder versammeln sich mit den Palmen bei den Linden!

Donnerstag 17.04. 18:00 Gottesdienst in Sulz
Gründonnerstag 19:30 Gottesdienst in Muntlix

Freitag	18.04.	15:00	Kinderkreuzweg
Karfreitag		19:30	Liturgie vom Leiden und Sterben des Herrn

Als Zeichen der Trauer und Anteilnahme legen wir bei der Kreuzverehrung eine mitgebrachte Blume nieder!

Sonntag	20.04.	08:00	Auferstehungsfeier
Ostersonntag			mit Feuer-, Kerzen- und Wasserweihe; Eucharistiefeier mit Speiseweihe; mitgestaltet von der Singgemeinschaft Viktorsberg

In diesem Jahr besteht die Möglichkeit eine gesegnete Kerze (Größe 12,5 cm hoch) mit dem Osterkerzen Motiv von 2025 in Kleinformat zu erwerben.

Die Kerze kostet € 14,00 / Stück und kann bis 06. April bei Monika Marte-Boll unter der Telefon Nr.: 0664-15 12 118 bestellt werden. Die Kerzen erhaltet ihr je nach Vereinbarung mit Monika Marte-Boll.

Montag	21.04.	08:30	Gottesdienst
Ostermontag			

Sonntag	27.04.	08:30	Gottesdienst mit Jahrtag für alle im April Verstorbenen:
----------------	---------------	--------------	--------------------------------------------------------------------

Besonders denken wir an Herrn Pirmin Ellensohn † 15.04.2022

GOTTESDIENSTE UND BESONDERE FESTE

im Mai:

Sonntag **04.05.** **10:00** Erstkommunionfeier

Mittwoch **07.05.** **08:30** Maiandacht
gestaltet von den
Bäuerinnen mit

anschließendem Frühstück in der Schönen Aussicht. Zu dieser
Maiandacht sind alle recht herzlich eingeladen.

Sonntag **11.05.** **08:30** Gottesdienst– Muttertag

Sonntag **18.05.** **08:30** Dankgottesdienst
Erstkommunion

Sonntag **25.05.** **08:30** Gottesdienst

Montag 26.05. 08:00 Bittgang im Dorf
Wir treffen uns beim Kreuz vor der Feuerwehrgarage, machen dann
den Bittgang zum Kreuz bei „Bartles“, über die untere Breite zum
Kreuz auf „Schlatteg“ und dann in die Kirche. Dort feiern wir
gemeinsam einen Wortgottesdienst. Anschließend sind ALLE zu
einer kleinen Jause beim Josef-Bucher Haus eingeladen.

Donnerstag **29.05.** **08:30** Gottesdienst
Christi Himmelfahrt

Kirchenreinigungsteam sucht Verstärkung

Unsere Pfarrkirche ist wirklich ein Schmuckstück in der Gemeinde. Wenn man die Kirchentür öffnet und eintritt, ist es immer ein schöner Anblick. Alles ist ordentlich und sauber. Das ist aber nicht selbstverständlich.

Denn wir haben 28 Frauen, die immer in Zweier-Teams die Kirche einmal in der Woche reinigen. Somit kommen diese Zweier Teams ca. 3 – 4-mal im Jahr an die Reihe. Da die Reinigung wöchentlich gemacht wird, ist diese in ca. einer Stunde erledigt. Je mehr Frauen oder auch Männer sich hier anschließen würden, wäre der Abstand größer und somit hätte jedes Paar eine längere Pause.

Vielleicht spricht es jetzt dich an, zu sagen, hier beteilige auch ich mich, damit die Kirche weiterhin so schön und sauber anzuschauen ist.

Denn es trifft ja fast jeden Haushalt, der die Kirche für einen bestimmten Anlass benötigt und dann erwartet, dass alles so ist wie man sich das vorstellt. Sauber und ordentlich. Das ist ein sehr wertvoller Dienst, den wir gerne noch lange so weiterführen würden. Aber es braucht zusätzlich noch Helfer, damit die Zeitspanne nicht kürzer wird.

Es wäre schön, wenn du dich bei uns melden würdest, und dieses tolle Team verstärkst.

Danke!

Das Team vom PGR Viktorsberg

Anmeldungen bei Daniela Lampert Tel. Nr.: 0664 – 75 09 44 44

EINLADUNG

FÜR SENIORENNACHMITTAGE

für März, April und Mai sind folgende Seniorennachmittage geplant.

Freitag	21.03.2025	Besinnliches in der Fastenzeit
Freitag	25.04.2025	„Zeitpolster und Cities, die neuen Errungenschaften der Gemeinde Sulz“ BM Michael Schnetzer informiert
Freitag	23.05.2025	Maiandacht und Krankensalbung
Dienstag	10.06.2025	Andacht in der Pfarrkirche Schruns und Einkehr im Montafoner Käsehaus

Genauere und aktuelle Informationen erhalten Sie zeitnah im Gemeindeblatt.

Auf zahlreiche Beteiligung freut sich
das Team vom Sozialarbeitskreis



Erstkommunion 2025

Unter diesem Motto: „Jesus, du bist mein guter Hirte“ wird in diesem Jahr Erstkommunion gefeiert. Die acht Erstkommunikanten Anton Beck, Aurelia Burger, Mathilda Ganahl, Lorenz Halbeisen, Lukas Lampert, Paula

Lampert, Emilia Längle und Laura Marte sind schon mitten in den Vorbereitungen.

Am 11. Dezember 2024 trafen sich die zukünftigen Erstkommunikanten zur 1. Tischrunde. Miteinander vertieften wir uns in die Themen Gemeinschaft und Zusammenhalt. Schnell waren sich alle einig, dass gemeinsam alles leichter ist und viel mehr Spaß macht. Mit vollem Eifer gestalteten sie ihre Erstkommunionkerze und das Plakat für die Kirche. Der Start in die Vorbereitungszeit ist sehr gut gelungen!

Am 12. Jänner 2025 durften sich die diesjährigen Erstkommunikanten beim Gottesdienst vorstellen.



Am 22. Jänner haben wir uns zur 2. Tischrunde zum Thema „Vom Streiten und Sich-Versöhnen“ versammelt. Wir haben ein Spiel mit den Kindern gespielt. Das Spiel war „Stille Post“ und die Kinder mussten mit dem Finger ein Motiv auf den Rücken des jeweils vor ihm stehenden Kindes zeichnen. Am Ende musste der letzte in der Reihe laut vorsagen, was auf seinen/ihren Rücken gezeichnet wurde. Die Kinder hatten einen großen Spaß dabei, da eigentlich am Schluss immer ganz was anderes dabei rauskam als das erste Kind zeichnete. 😊



Die 3. Tischrunde war am 05. Februar 2025. Bei dem Thema „Freundschaft mit Jesus“ hatten die Kinder wieder jede Menge zu tun. Es wurde gebastelt, gezeichnet, Geschichten vorgelesen und das Vaterunser gebetet. Es ist sehr schön zu beobachten, wie die Kinder mit großem Eifer mitarbeiten. Die Freude ist auf jeden Fall schon groß auf die Hl. Erstkommunion am 04. Mai 2025.



AUS UNSERER PFARRGEMEINDE WURDE ABBERUFEN:



Frau Berta Welte,
Jg. 1941

Frau Josefina (Finile) Längle,
Jg. 1933

WAS KANN UNS FEHLEN?

Solange wir leben,
ist Gott bei uns,
und wenn wir sterben,
sind wir bei ihm.

Karl Witte

Sternsinger Aktion 2025

Unsere Sternsinger Gruppe Greta, Hanna, Sophia und Anna – vorbereitet und begleitet von Manuela, Tanja und Corinna – gingen heuer wieder von Haus zu Haus und brachten den Segen für das neue Jahr. Musikalisch wurden sie von Martha mit der Blockflöte begleitet.



Ein **Vergelt`s Gott** allen für die freundliche Aufnahme und die Spenden von insgesamt **€ 702,00**.

Mit dieser Spende werden Kinder unterstützt, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

Ein herzliches DANKESCHÖN dem Sternsinger-Team für ihren Einsatz!

SPENDEN IN UNSERER PFARRE IM JAHR 2024

Sternsinger Aktion	€	573,00
Jänner – Epiphanie für Priesterausbildung	€	33,69
Februar – Familienfastopfer (KFB)	€	22,80
Mai – Frühjahrsopfer der Caritas	€	32,50
Juni – Peterspfennig	€	15,00
Juli – MIVA	€	55,33
Caritas – Augustsammlung	€	43,00
September – Bildungscampus Marianum	€	50,10
Oktober – Sonntag der Weltmission	€	18,28
Caritas – Novemberkampagne	€	84,34
<u>Dezember – Bruder und Schwester in Not</u>	<u>€</u>	<u>322,45</u>
Gesamtspenden	<u>€</u>	<u>1.250,49</u>

Mit diesen Spenden wurden die Not Anderer und die Anliegen der Weltmission unterstützt.

Alle anderen Kirchenopfer bleiben in der eigenen Pfarre!

Danke!

*Ich brauche immer wieder Menschen,
die den Stein wegrollen,
meine Enge sprengen.
Ich brauche immer wieder Menschen,
die den Stein wegrollen,
mir Leben ermöglichen.
Ich brauche immer wieder Menschen,
die ja sagen.
Ich brauche sie, diese Engel.*



Bildnachweis: Marion Marte

*Wir, von der Pfarre Viktorsberg, wünschen allen ein gesegnetes
Osterfest.*

Impressum: PGR Viktorsberg